

hallo-northeim24.de
0 55 51/9 88 08-0

hallo

Northeim

Die lokale Wochenendzeitung
28.10.2017 • Nr. 43 • 17. Jahrgang

Weltspartag
am 30. Oktober in der KSN!

Kreis-Sparkasse Northeim
KSN Nähe verbindet.

Sparen lohnt sich. Am Weltspartag gleich mehrfach. Auf die jungen Sparer warten viele Überraschungen: Der Spielbus NOMI kommt am 30. Oktober in die KSN „Am Münster“, es gibt Sondervorstellungen im Northeimer Kino, ein Weltspartagsrätzel und schöne Geschenke für die Kinder. Unsere Geschäftsstellen sind durchgehend von 8.30-18 Uhr geöffnet. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

PRO NATUR
- Winterdienst -
WIR RÄUMEN WENN SIE NOCH TRÄUMEN!
Egal ob Eigenheim, Mietshaus oder Betriebsgelände - rufen Sie uns an!
Tel: 0 55 03 - 80 39 01
www.pronatur-direkt.de

PILATES · ZUMBA
DRUMS ALIVE

TanzSTUDIO
KERSTIN BAUFELDT

KATLENBURG · TELEFON: 05552 7436
TANZSTUDIO-KERSTIN-BAUFELDT.DE

Grüner Laden
Krull GmbH
Vogelfutter
z.B. Sonnenblumenkerne
25 kg 26,95 € (1 kg = 1,08 €)
Tel. 05505/2432 - 37181 Hardeggen
www.gruener-laden-krull.de

Steinschlag?
junited AUTOGLAS
AutoGlas Bota
www.autoglas-bota.de
Northeim · Einbeck · Göttingen
Tel. 0 55 51 / 9 08 11 10

Buchhandlung GRIMPE
Wietterstraße 19 · 37154 Northeim
Telefon: 05551/912691
info@buchhandlung-grimpe.de
www.buchhandlung-grimpe.de

Eiskaltes Raumklima?
SCHONLAU BAU
ganz genau!
Hardeggen
Telefon 0 55 05 - 94 79 00
www.schonlau-bau.de

Kirche gibt ihre Geheimnisse preis

Geschichtsverein legt ehrenamtlich mittelalterliche Kirche frei

ASCHE ■ Den Einwohnern der Hardegser Doppeldorfes Asche/Fehrlingsen ist das Vorhandensein einer Wüstung circa 800 Meter südlich vom Ortsrand seit langem bekannt. Interesse an einer Klärung des historischen Hintergrundes hatte es in der Vergangenheit jedoch nie gegeben.

Das änderte sich 2015 schlagartig mit der Wiederentdeckung der Kirchreste von Frank Wiese. Ausschlaggebend war dabei die Flurbezeichnung Kirchberg, die Wieses Interesse hervorrief. Ihm gelang es, die Ascher Einwohner für die Idee zu begeistern, die Kirchreste freizulegen und den historischen Hintergrund zu klären. Der Geschichtsverein Asche-Fehrlingsen wurde von Wiese gegründet, eine echte Erfolgsgeschichte. Von den etwas mehr als 300 Einwohnern Asches sind aktuell 96 Mitglieder des Geschichtsvereins, freut sich der Initiator.



Grabungsteam in Aktion (von links) Frank Wedekind (archäologischer Leiter), Lea Hauff, Burkhard Sperschnieder (lizenzierter Sondengänger), Sandra Schubitz und Martin Hensel. Foto: rh

Noch 2015 begann der Geschichtsverein mit den Ausgrabungen unter Aufsicht der Bodendenkmalpflege des Landkreises Northeim und fachlicher Begleitung des Grabungsunternehmens Streichardt & Wedekind aus Göttingen. Die bis jetzt ermittelten Befunde können sich sehen lassen, wie Wiese erläuterte. Die Dorfkirche hat einen rechteckigen Grundriss von circa sechs mal 17 Metern und wurde etwa um 1200 errichtet. Sie war weitläufig von einer Mauer umschlossen. Das bis auf 1,20 Meter verstärkte Mauerwerk der Westseite lässt einen Kirchturm erkennen. An der Südseite, in Richtung des ehemaligen Dorfes befinden sich zwei Mauerdurchbrüche, die als Priester- und Laienpforte als Zugang in das Kirchenschiff dienen. Vier Säulenreste lassen auf ein einfaches romantisches Kreuztraggewölbe als Deckenkonstruktion schließen.

Forstsetzung auf Seite 14

3x sofort verfügbar!

Der Audi A1 mit bis zu € 6.000,- Umweltprämie¹.

Ein attraktives Leasingangebot:
z. B. **Audi A1 Sportback 1.0 TFSI**, 5-Gang Brillantschwarz, Bluetooth-Schnittstelle, GRA, Klimaanlage, MF-Sportlederlenkrad u.v.m.

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,2; außerorts 3,9; kombiniert 4,4; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 102; Effizienzklasse B. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Leistung 60 kW (82 PS)
Fahrzeugpreis: 21.655,-€
inkl. Überführungskosten
Sonderzahlung: 1.999,-€
Nettodarlehensbetrag: 16.254,31 €
(Anschaffungspreis, zzgl. Zulassungskosten)
Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 2,99 %
Effektiver Jahreszins: 2,99 %
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km
Vertragslaufzeit 36 Monate
Gesamtbetrag 5.167,- €.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. ¹ Die modellabhängige Audi Umweltprämie ist im Angebot bereits berücksichtigt. Sie gilt in der Zeit vom 08.08.2017 bis einschließlich 31.12.2017 für private und gewerbliche Einzelkunden beim Erwerb (Kauf/Leasing/Finanzierung) eines Audi Neufahrzeuges oder eines jungen Gebrauchtwagens (außer RS- und R-Modelle) und bei gleichzeitiger Verwertung eines auf Sie zugelassenen Diesel-Altfahrzeuges mit Abgas-Norm EURO 1 bis EURO 4 durch einen anerkannten Verwerter (Betriebe gemäß www.altfahrzeugstelle.de). Das Diesel-Altfahrzeug muss bei Abschluss des Kaufvertrages in den letzten 6 Monaten auf Ihren Namen zugelassen gewesen sein. Fristende für die Zulassung auf Ihren Namen ist bei jungen Gebrauchten der 31.01.2018, bei Neuwagen der 31.12.2018.

Audi A1 Sportback 1.0 TFSI
88,-€
Ihre monatliche Leasingrate

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrages nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

AUTOHAUS AM HARTTOR Harztor 19 - 37154 Northeim
Telefon 0 55 51 - 70 07 - 0
www.autohaus-am-hartztor.de

Ein Betrieb der Riebold-Rösner-Raith GmbH
Wer rechnen kann, fährt Harztor an! - e-tron Partner · 9 x Audi Top-Service-Partner
3 x Audi Business Cup-Gewinner · Audi Vertragshändler

Markenwelt bei **MÖBEL JAEGER** in Göttingen

ALNO **KOINOR** **hülsta** **JOOP!** **WÖSTMANN** **FROMMHOLZ** **TEMPUR** **SCHLARAFFIA** **Stressless**

Exklusiv in Göttingen nur bei **CJ Möbel Jaeger**:

LEONARDO **ROLF BENZ**

THE INNOVATORS OF COMFORT™

MÖBEL JAEGER Seit über 100 Jahren

Anderungen und Irrtümer vorbehalten. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Lutteranger 10
37077 Göttingen-Weende
Telefon 0551/38360-0

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10:00 - 19:00 Uhr
Sa. 9:30 - 18:00 Uhr

folgen Sie uns auf
facebook.com/moebeljaeger

3 x stark für Sie! - Göttingen-Weende - Oberdorla - Witzenhausen

Günstige Möbel gibt es auch im Internet unter www.moebel-jaeger.de

30 Jahre Partnerschaft

Bondoufle und Nörten-Hardenberg feiern langjährige Freundschaft

NÖRTEN-HARDENBERG ■ „Eine sehr gelungene Veranstaltung, très réussi!“ Das war das Urteil der Gäste aus Bondoufle und der Gastgeber aus Nörten-Hardenberg über die Feier zum 30-jährigen Bestehen der Partnerschaft, das am vergangenen Wochenende in Nörten gefeiert wurde.

Die Besucher aus Frankreich sind am Freitagabend angereist und wurden von ihren Gastfamilien mit prickelnden Getränken in Empfang genommen. Für Samstagvormittag war ein Vortrag über die Ausgrabungen der Krypta der Martinskirche geplant. Danach konnten die Besucher den Kirchplatz und die Fachwerkhäuser des alten Ortskerns unter fachkundiger Führung besichtigen. Den Nachmittag nutzten viele für einen Einkaufsbummel in Göttingen, für eine Fahrt an die Weser oder nach Fredelsloh. Außerdem trafen sich die Schulleiter der KGS Moringen und des Lycée François Truffaut in Bondoufle, Markus Hohmeister und Jean-Pierre Gorgeard. Sie vereinbarten, eine offizielle Partnerschaft beider Schulen einzugehen. Diese muss in Frankreich von der Schulbehörde genehmigt werden. Gesamtkonferenz und Schulvorstand in Nörten haben bereits zugestimmt.

Der Höhepunkt der Feierlichkeiten war der Festabend am Samstag. In der Rede von Nörtens Bürgermeisterin Susanne Glombitza, die oft von Applaus

unterbrochen wurde, stand der Gedanke der Freundschaft, die sich in den vergangenen 30 Jahren zwischen den beiden Partnerstädten entwickelt hat, im Mittelpunkt. Jean-Marie Valentin, der den verhinderten Bürgermeister von Bondoufle vertrat, und Michel Sallière, der Präsident des Partnerschaftskreises in Bondoufle, gingen auf die zahlreichen Austausche ein, die im Laufe der Jahre stattgefunden haben, wie zum Beispiel zwischen Sportvereinen, Künstlern, Chören und Jugendlichen. Die alljährlichen gegenseitigen Besuche zu den Weihnachtsmärkten sind ein fester Bestandteil in den beiden Gemeinden. Und natürlich ist der Schüttenhoff in Nörten für die französischen Gäste immer ein

Magnet. Im Zentrum der Rede der Vorsitzenden des Nörtener Partnerschaftskreises, Friderike Maibaum, stand die historische und aktuelle Bedeutung der deutsch-französischen Freundschaft als Motor für ein vereintes Europa und als Mittel zur Überwindung von Nationalismus und Fremdenfeindlichkeit. Alle Redner betonten den festen Willen, die Partnerschaft in Zukunft erfolgreich fortzuführen. Zum Abschluss des offiziellen Teils wurden viele Gastgeschenke überreicht. Bei gutem Essen und Getränken, Zauberkünsten von Andy Clapp und Live-Musik von der „Thirsty Skiffle Band“ wurde viel gemeinsam gelacht, getanzt und gesungen.

Am Sonntagvormittag fand ein zweisprachiger

Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Nörten statt. Dabei wurde der deutsch-französische „Sponsanchor“ unter der Leitung von Gerlinde Haller sogar mit Applaus bedacht. Nachmittags stand ein Besuch in Einbeck auf dem Programm. Alternativ konnte man den PS-Speicher besichtigen oder sich einer Stadtführung anschließen. Der Abend wurde individuell von den Gastfamilien gestaltet. Den Abschluss des Festwochenendes bildete am Montag ein gemeinsames Frühstück im Mehr- generationenhaus, bei dem die Bürgermeisterin allen Gästen noch ein Souvenir mit auf den Weg gab. Das nächste Treffen findet bereits Mitte November, beim Weihnachtsmarkt in Bondoufle statt.



Freundschaft, die verbindet: Bürgermeisterin Susanne Glombitza und Jean-Marie Valentin.

Kirche gibt ihre Geheimnisse preis

Geschichtsverein legt ehrenamtlich mittelalterliche Kirche frei

Fortsetzung von Seite 1

Einen zweiten Bauabschnitt, vermutlich um 1250, kann man eindeutig am Gefüge des Mauerwerks erkennen. Dabei wurde das Kirchenschiff um einen separaten Altarraum (Chor) in Richtung Osten erweitert. Im Übergangsbereich zum Anbau sind im Mauerwerk die Verankerungen einer so genannten Chorpforte zu erkennen. Diese war eine mit Beschlägen verzierte Holzkonstruktion, die den Chorraum vom Kirchenschiff trennte.

Die Kirche wurde zumindest zeitweise als Pfarrkirche (Kirche mit Begräbnisrecht) genutzt, belegt von Skelett- und Knochenfunde innerhalb der umschließenden Mauer. In der Einfriedung weisen viele Funde von Gebrauchsgegenständen des täglichen Lebens auch auf eine intensive weltliche Nutzung des Kirchareals hin. Die Kirche wurde um 1450 entweiht, eine genauere Datierung ist derzeit nicht möglich, und hat danach noch eine gewisse Zeit gestanden. In dieser Zeit wurde sie anderwei-

tig genutzt, wie Spuren von Feuerstellen belegen.

Später wurde die Kirche dann abgebrochen, die Grabungsbefunde deuten darauf hin. Das Gestein des Mauerwerks wurde – wie damals üblich – als Baumaterial an anderer Stelle wiederverwendet. Aufgrund der Hanglage der Kirche gestaltete sich der Abriss wahrscheinlich schwierig, so dass viele Mauerreste zurückblieben. Diesem Umstand ist es zu verdanken, dass die architektonischen Befunde jetzt in einem solchen Umfang erhoben wer-

den konnten. Die Ausgrabungen werden voraussichtlich noch viele Monate in Anspruch nehmen, bis die offenen Fragen – soweit möglich – geklärt sind. Die Freilegung der Kirchreste erfolgt weitgehend mit freiwilligen Helfern des Geschichtsvereins am Wochenende, sofern das Wetter mitspielt.

Im kommenden Jahr soll zusätzlich die Ortslage des zur Kirche gehörenden Dorfes untersucht werden. Diese befindet sich südlich der Kirche am Fuße des Kirchhügels. Zahlreiche Ke-



Norbert Helbig legt das Skelett eines vier- bis fünfjährigen Kindes frei. Fotos: Hoppenheit

ramikfunde und Flurbezeichnungen in historischen Karten machen die Lage plausibel. Noch nicht bekannt ist der Dorfname selbst. Man erhofft sich weitere Erkenntnisse aufgrund der Sichtung historischer Dokumente und Urkunden. Der in diesem Zusammenhang genannte Name Jürgensborg ist nicht belegt.

Trotz des ehrenamtlichen Engagements des Geschichtsvereins Asche-Fehrlingsen ist eine ausreichende finanzielle Unterstützung unerlässlich. Sponsoren sind die Kultur- und Denkmalstiftung des Landkreises Northeim, die Volksbank Solling, die VR-Stiftung sowie die Kreissparkasse Northeim.

Mit der Stadt Hardegsen wird an einem Konzept gearbeitet, wie das Kirchenareal nach Ende der Grabungsarbeiten sinnvoll genutzt werden kann. Es liegt auf der Hand, hier von Zeit zu Zeit Gottesdienste zu feiern, zumal Asche/Fehrlingsen zwar über drei Friedhöfe, aber kein eigenes Gotteshaus verfügt. ■ hr

Aus der Geschäftswelt



Freuen sich auf die Hausmesse: Apothekenleiter Tobias Wagner mit den Mitarbeiterinnen und Organisatorinnen Petra Fritsch links und Sonja Kirch. Es fehlt Mitorganisatorin Tabea Zahlmann. Foto: Gerhardy

Gesund und schön

Hausmesse in der Grafenhof-Apotheke

NORTHEIM ■ Es ist schon etwas Besonderes, wenn eine Apotheke zu einer Hausmesse einlädt. Die Grafenhof-Apotheke hat nun keine Mühen gescheut und ein buntes viertägiges Programm zusammengestellt. „Wir wollen den Menschen etwas Gutes tun, nicht nur im Bereich Gesundheit. Längst gibt es auch viele Wohlfühlprodukte und Mittel zur Prävention bei uns“, berichtet Apothekenleiter und Inhaber der Grafenhof-Apotheke Tobias Wagner. Diese Vielfalt zeigt sich auch in dem Angebot bei der Hausmesse, die von Mittwoch, 1. November, bis Samstag, 4. November, jeweils von 10 bis 17 Uhr, am Samstag bis 14 Uhr stattfindet.

Jeden Tag präsentieren mehrere Firmen und Hersteller, mit denen die Apotheke zusammenarbeitet, ihre Produkte. Doch damit nicht genug, es gibt Rabatte, Probensortimente, Beratungen und mehr. Bei der Hausmesse werden die unterschiedlichsten Themen vorgestellt.

Los geht es am Mittwoch mit einer Hautanalyse, der Präsentation von Fußpflegeprodukten, Informationen zur richtigen Wundversorgung sowie einem Riech-

quiz. Außerdem gibt es im City Center einen kostenfreien Vortrag zum Thema „Gesund und fit durch die kalte Jahreszeit mit Schüßlersalzen“.

Am Donnerstag findet in der Grafenhof-Apotheke unter anderem eine Diabetesberatung statt, Seh- und Hörtests werden angeboten sowie ein Venenfunktions-

test. Seinen Blutdruck kann man am Freitag bis 13 Uhr messen lassen. Bis 17 Uhr gibt es unter anderem Informationen zu Wadenkrämpfen, Inkontinenzprodukten, ein Demenzquiz sowie die Vorstellung von Hausnotruf und Menüservice. Außerdem können sich Interessierte eine Analyse ihres Körperfettanteils und der Muskelmasse machen lassen.

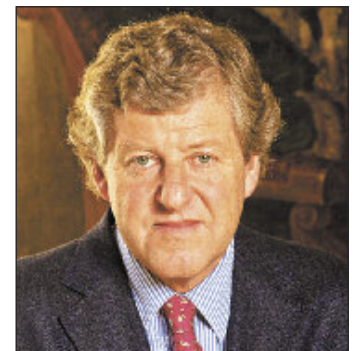
Zu einem großen Kinderfest lädt die Grafenhof-Apotheke Familien für Samstag ein. Popcorn, Zuckerwatte, Bastelaktionen, Kinderschminken und Ballonmodellage sorgen für Kurzweil bei den jüngsten Besuchern der Hausmesse.

Der Besuch der Hausmesse ist kostenfrei und bietet einen informativen Überblick über die Angebotsvielfalt der Grafenhof-Apotheke.

Fusion perfekt

Von Hardenberg übernimmt Aufsichtsratsvorsitz

REGION ■ Aufgrund des Zusammenschlusses der Kasseler Bank und der Volksbank Göttingen, dem die Vertreter beider Banken im Mai 2017 zugestimmt hatten, entsteht die Volksbank Kassel Göttingen mit Sitz in Kassel. Die Eintragung der Fusion im Genossenschaftsregister ist jetzt offiziell erfolgt. Rund 58.600 Mitglieder sind nun Eigentümer der Bank. Die Geschäfte werden künftig von fünf Vorständen gelenkt. Der neue Vorstand setzt sich aus den bisherigen Vorstandsmitgliedern beider Häuser zusammen: Martin Schmitt (Vorsitzender), Markus Bludau, Wolfgang Osse, Hans-Christian Reuß und Volker Stern. Auch der Aufsichtsrat, bestehend aus zwölf Mit-



Graf Carl von Hardenberg.

gliedern, hat sich neu konstituiert und Graf von Hardenberg zu seinem Vorsitzenden gewählt. Die rund 600 Beschäftigten betreuen nach dem Zusammenschluss über 139.500 Kunden und verwalten rund 1,56 Milliarden Euro an Krediten und 2,29 Milliarden Euro Einlagen.